PROTOKOLL

über die am Montag, den 22. März 2004, von 19.30 Uhr bis 19.50 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes unter dem Vorsitz des Bgm. Josef Grander abgehaltene

Konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates

Anwesend: Simon Aschaber, Christine Bernhofer, Franz Egger, August Golser, Johann Grander, Gerhard Hauser, Sylvia Heim, Johannes Hofinger, Roman Jöchl, Renate Kammerlander, Armin Mächtlen, Josef Mayr, Siegfried Pürstl, Michael Rass, Hans-Peter Springinsfeld, Wilhelm Wörgetter, Rupert Wörgötter, HR Dr. Georg Zimmermann

Schriftführer: GAD Dr. Ernst Hofer

T a g e s o r d n u n g

I. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

II. Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

III. Bestimmung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind

IV. Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen

V. Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter

VI. Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

VII. Gegebenenfalls Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

I. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit für die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates (§ 75 Abs 4 TGWO) fest. Im Anschluss daran legen die anwesenden Gemeinderäte bzw. Gemeinderatsersatzmitglieder gemäß § 28 Abs 1 TGO folgendes Gelöbnis vor dem Gemeinderat ab:

„Ich gelobe, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, mein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Marktgemeinde St. Johann in Tirol nach bestem Wissen und Können zu fördern."

II. Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Dr. Georg Zimmermann stellt den Antrag, die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes mit vier festzusetzen.

Beschluss (19:0):

Es werden gemäß § 76 lit b TGWO vier weitere stimmberechtigte Mitglieder des Gemeindevorstandes festgesetzt.

III. Bestimmung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind

Beschluss (19:0):

Die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes werden im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten.

IV. Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich aufgrund der Anordnung des § 74 Abs 1 – 3 TGWO in Verbindung mit dem unter Tagesordnungspunkt II. gefällten Beschluss die Vertretung im Gemeindevorstand wie folgt aufteilt:

- Bürgermeisterliste Josef Grander – St. Johanner Volkspartei (Bürgermeisterliste): **4 Mitglieder**
- JU-ST, Junge St. Johanner (JU-ST): **1 Mitglied**
- SPÖ – St. Johann in Tirol (SPÖ): **1 Mitglied**
- Die Grünen und Unabhängigen (Grüne): **1 Mitglied**

Festgehalten wird, dass der Vorsitzende gemäß § 78 Abs 1 TGWO folgende Mitglieder des Gemeinderates zu Wahlhelfern bestellt:

- Franz Egger
- Christine Bernhofer

V. Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter

Für die Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter werden folgende Vorschläge schriftlich unterbreitet:

Die Gemeinderatspartei **Bürgermeisterliste Josef Grander – St. Johanner Volkspartei (Bürgermeisterliste)** schlägt für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters vor:

- **Dr. Georg Zimmermann**

Festgehalten wird, dass dieser Vorschlag von 7 Mitgliedern, somit von der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei, unterfertigt ist (§ 78 Abs 8 TGWO). Eine Ablichtung des schriftlichen Vorschlages wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Gemeinderatspartei **JU-ST, Junge St. Johanner (JU-ST)** schlägt für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters vor:

- **Hans-Peter Springinsfeld**

Festgehalten wird, dass dieser Vorschlag von 4 Mitgliedern, somit von der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei, unterfertigt ist (§ 78 Abs 8 TGWO). Eine Ablichtung des schriftlichen Vorschlages wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Gemeinderatspartei **SPÖ – St. Johann in Tirol (SPÖ)** schlägt für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters vor:

- **Johann Grander**

Festgehalten wird, dass dieser Vorschlag von 3 Mitgliedern, somit von der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei, unterfertigt ist (§ 78 Abs 8 TGWO). Eine Ablichtung des schriftlichen Vorschlages wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Gemeinderatspartei **Die Grünen und Unabhängigen (Grüne)** schlägt für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters vor:

- **Siegfried Pürstl**

Festgehalten wird, dass dieser Vorschlag von 3 Mitgliedern, somit von der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei, unterfertigt ist (§ 78 Abs 8 TGWO). Eine Ablichtung des schriftlichen Vorschlages wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die geheime Wahl mit Stimmzetteln ergibt folgendes Ergebnis:

Dr. Georg Zimmermann erhält 9 Stimmen und ist damit 1. Bürgermeister-Stellvertreter.

Hans-Peter Springinsfeld erhält 5 Stimmen und ist damit 2. Bürgermeister-Stellvertreter.

Johann Grander erhält 2 Stimmen, Siegfried Pürstl erhält 3 Stimmen.

VI. Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Für die Besetzung der offenen Stellen im Gemeindevorstand werden von den vorschlagsberechtigten Gemeinderatsparteien gemäß § 79 Abs 1 TGWO schriftlich jeweils ihr angehörende Mitglieder namentlich gemacht:

a) Bürgermeisterliste Josef Grander – St. Johanner Volkspartei (Bürgermeisterliste):

- **Renate Kammerlander**
- **Simon Aschaber**

Festgehalten wird, dass dieser Vorschlag von 8 Mitgliedern, somit von der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei, unterfertigt ist (§ 79 Abs 1 TGWO). Eine Ablichtung der schriftlichen Namhaftmachung wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

b) JU-ST, Junge St. Johanner (JU-ST):

- **Hans-Peter Springinsfeld**

Festgehalten wird, dass dieser Vorschlag von 4 Mitgliedern, somit von der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei, unterfertigt ist (§ 79 Abs 1 TGWO). Eine Ablichtung der schriftlichen Namhaftmachung wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Diesbezüglich weist der GAD darauf hin, dass aufgrund der erfolgten Wahl von Hans-Peter Springinsfeld zum 2. Bürgermeister-Stellvertreter dieser gemäß § 23 Abs 1 lit b TGO dem Gemeindevorstand ohnedies angehört.

c) SPÖ – St. Johann in Tirol (SPÖ):

- **Johann Grander**

Festgehalten wird, dass dieser Vorschlag von 3 Mitgliedern, somit von der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei, unterfertigt ist (§ 79 Abs 1 TGWO). Eine Ablichtung der schriftlichen Namhaftmachung wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

d) Die Grünen und Unabhängigen (Grüne):

- **Siegfried Pürstl**

Festgehalten wird, dass dieser Vorschlag von 3 Mitgliedern, somit von der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei, unterfertigt ist (§ 79 Abs 1 TGWO). Eine Ablichtung der schriftlichen Namhaftmachung wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

VII. Gegebenenfalls Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Für die Besetzung der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes werden von den vorschlagsberechtigten Gemeinderatsparteien gemäß § 79 Abs 3 in Verbindung mit Abs 1 TGWO schriftlich jeweils ihr angehörende Mitglieder namentlich gemacht:

a) Bürgermeisterliste Josef Grander – St. Johanner Volkspartei (Bürgermeisterliste):

- **Alois Foidl** – Ersatzmitglied von Josef Grander
- **August Golser** – Ersatzmitglied von Dr. Georg Zimmermann
- **Gerhard Hauser** – Ersatzmitglied von Renate Kammerlander
- **Franz Egger** – Ersatzmitglied von Simon Aschaber

Festgehalten wird, dass dieser Vorschlag von 8 Mitgliedern, somit von der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei, unterfertigt ist (§ 79 Abs 1 TGWO). Eine Ablichtung der schriftlichen Namhaftmachung wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

b) JU-ST, Junge St. Johanner (JU-ST):

- **Josef Mayr**

Festgehalten wird, dass dieser Vorschlag von 4 Mitgliedern, somit von der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei, unterfertigt ist (§ 79 Abs 1 TGWO). Eine Ablichtung der schriftlichen Namhaftmachung wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

c) SPÖ – St. Johann in Tirol (SPÖ):

- **Christine Bernhofer**

Festgehalten wird, dass dieser Vorschlag von 3 Mitgliedern, somit von der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei, unterfertigt ist (§ 79 Abs 1 TGWO). Eine Ablichtung der schriftlichen Namhaftmachung wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

d) Die Grünen und Unabhängigen (Grüne):

- **Heidi Wimer**

Festgehalten wird, dass dieser Vorschlag von 3 Mitgliedern, somit von der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei, unterfertigt ist (§ 79 Abs 1 TGWO). Eine Ablichtung der schriftlichen Namhaftmachung wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Abschließend schlägt der Bürgermeister der Gemeinderatspartei „Die Grünen und Unabhängigen (Grüne)“ vor, anstelle des aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Heribert Mariacher jun. einen Vertreter für den Bauausschuss „Neubau Schul- und Kommunalzentrum“ namhaft zu machen, woraufhin Johannes Hofinger genannt wird.

St. Johann in Tirol, 22.03.2004

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: Gemeinderäte: